Presseinformation

23. Mai 2006

Niederösterreich-Card übertrifft alle Erwartungen

Gabmann: Neue Gäste gewinnen und bestehende Kunden binden

Die von der Niederösterreich Werbung auf den Markt gebrachte NÖ-Card übertrifft die kühnsten Prognosen: Bisher konnten von dieser Karte, mit der man zum Preis von 39 Euro ein Jahr lang 151 Ausflugsziele im ganzen Land besuchen kann, bereits rund 25.000 Stück verkauft werden. Erhältlich ist die Karte u. a. in Trafiken, den Geschäftsstellen der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien und über das Internet.

Wer die NÖ-Card vorweist, ist zu kostenlosem Eintritt oder zu Gratisfahrten berechtigt, u. a. im Stift Melk, der Schallaburg, der Kunsthalle Krems, dem Landesmuseum St. Pölten, dem Festschloss Hof, dem Archäologiepark Carnuntum, im Klosterneuburger Freizeitzentrum Happyland, auf dem Eibl Jet Türnitz, der Zahnradbahn auf den Schneeberg oder den Semmering-Hirschkogel-Bergbahnen. Einen Teil der auf der NÖ-Card angeführten Ausflugsziele kann man sogar mehrmals besuchen. Jugendliche von 7 bis 16 Jahren zahlen für die Karte nur 19 Euro, Kinder bis zum Alter von 6 Jahren überhaupt nichts.

Besitzer der Karte erhalten auch ein kostenloses Tagesticket im Wert von 20 Euro zum Besuch von Österreichs größtem Golfturnier, dem „BA-CA Austrian Golf Open“, das vom 8. bis 11. Juni im Golfclub Fontana in Oberwaltersdorf stattfindet. Darüber hinaus können Sportler mit der Karte beim Wachau-Sonnwendlauf am 21. Juni gratis mitlaufen und ersparen sich ein Nenngeld von 19 bzw. 24 Euro.

„Das neue Kundenbindungsinstrument soll mithelfen, den Ausflugstourismus in Niederösterreich weiter anzukurbeln“, betont dazu Gabmann. Aus diesem Grund sei auch die Wirtshauskultur an der NÖ-Card beteiligt: Bei einem Lokalbesuch sollte man die Karte ebenfalls bei sich haben, werden doch bei einer Konsumation ab 10 Euro Bonuspunkte gutgeschrieben, die man später in Form diverser Vergünstigungen einlösen kann. Bisher haben die NÖ-Card Besitzer in den Restaurants und Gasthäusern der Wirtshauskultur schon 28.000 Bonuspunkte gesammelt.

Umgekehrt unternimmt auch die NÖ Wirtshauskultur den Versuch, mit verschiedensten Initiativen noch mehr Gäste in die Lokale ihrer 270 Mitgliedsbetriebe zu locken. Jüngste davon ist die Aktion „Max und Moritz im Wirtshaus“, die bis 24. September läuft. Unterstützt von der Ernährungswissenschafterin Hanni Rützler von der Initiative „tut gut – gesünder leben in Niederösterreich“ erweitern die Restaurants und Gasthäuser ihre Kinderspeisekarten dabei um einige ausgewogene, bekömmliche und gesunde Gerichte. Zudem bekommen alle Kinder, die ein „Max und Moritz“-Gericht bestellen, eine Malvorlage und in Folge für das fertige Artefakt eine Gratis-Eintrittskarte zur Wilhelm Busch-

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ausstellung im Kremser Karikaturmuseum.

Nähere Informationen: www.niederoesterreich-card.at, www.wirtshauskultur.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at